

Sog. Sigristenhaus, heute Sensler Museum (Kirchweg Nr. 2)

dat. 1780, Zimmermann Hans II. Meuwly, als Pfarreischule mit Lehrerwohnung ; Sitz des Friedensrichteramts bis 1898 ; rest. 1974–75 als Heimatmuseum. *Repräsentatives Beispiel der Holzarchitektur des Sensebezirks*. Ständerbau auf gemauertem Kellersockel, zwei Geschosse unter geknicktem Halbwalmdach ; Frontgiebel mit Giebelbogen, Lauben mit Blendarkaden, Fensterbrüstungen mit Festonsfries und gemalten Mahn- und Segenssprüchen in Dt. Im Innern auf drei Geschossen Ausstellung der Kunst und des Kunsthandwerks der Region, Estrich für Wechselausstellungen.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

